

Neulich berichtete mir ein Anwender des Lüftungslogger-System (www.luftdicht.de) von seinem Pech mit dem bei mir beziehbaren Datenlogger LOG 210-TC. Bei der Handhabung war ihm der Deckel des Batteriefaches zerbrochen (Bild 1):



Bild 1

Das kann leicht passieren, wenn keine Batterie eingelegt ist und man den Deckel öffnen möchte, um die Batterie einzulegen. Dann wird nämlich die Federkraft der am Batteriefach-Boden gelegenen Feder nicht auf den Deckel übertragen. Bei eingelegter Batterie dagegen öffnet die Feder bei einer kleinen Drehung des Deckels diesen von selbst.

Ein Wunsch wäre es deshalb, die Batterie auch im nichtmessenden Zustand des Datenloggers im Batteriefach zu belassen. Die Batterie wird dabei nach Auskunft des Herstellers nur sehr geringfügig belastet. Sie würde nach fast **4 Jahren** immer noch genügend Kapazität haben, um eine Messung zu überstehen. Eine herausgenommene Batterie dagegen wird nach meiner Erfahrung selbst nach etwa **10 Jahren** noch gehen.

Ich habe eine Lösung gefunden, mit der ich die Batterie im Fach belassen kann, ohne dass die Batterie angeschlossen ist. Diese Lösung erfordert eine kleine Bearbeitung der Wandhalterung mit einer Säge, z.B. einer Laubsäge.

Diese im Folgenden beschriebene Umbaumaßnahme hat sich bei mir bewährt. Sie wird ggf. auf eigenes Risiko des Anwenders vorgenommen.

Mit freundlichem Gruß
Herbert Trauernicht

Eddenwiese 11
31319 Sehnde
Tel.: 05132 93728
E-Mail: htrauernicht@luftdicht.de
Internet: www.luftdicht.de

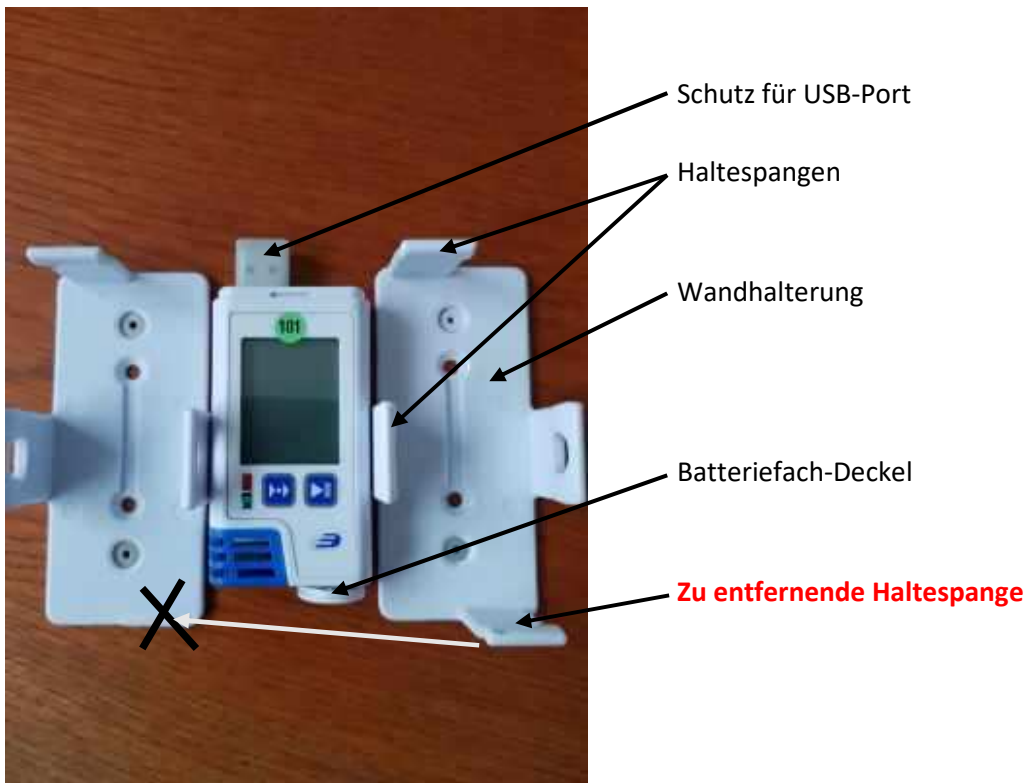


Bild 2

Die Wandhalterung des Datenlogger hat standardmäßig vier Haltespangen, die das Gehäuse fest umschließen. Es ist völlig unkritisch, eine Haltespange von der Grundplatte abzusägen, siehe Bild 2. Die übrigen drei halten den Datenlogger genügend sicher. Man hat den Vorteil, dass man den Datenlogger in Längsrichtung in die Halterung bis zum Anschlag des USB-Ports an der gegenüberliegenden Haltespange hineinschieben kann (s. Bild 3, roter Pfeil).



Bild 3



Bild 4

Die Batterie und der Batteriefachdeckel werden eingesetzt, wobei der Batteriefachdeckel noch nicht geschlossen wird (Bild 3).

In diesem Zustand lässt sich die Anordnung bequem in die mitgelieferte Transportschale einsetzen (Bild 4). Nach der Entnahme aus der Transportschale lässt sich der Datenlogger wie üblich durch Verschluss des Batteriefachdeckels einschalten. Bitte nicht vergessen, die Uhrzeit des Datenloggers nach der Einschaltung mit der PC-Uhr abzugleichen. Ohne Batterie bleibt die Uhr nämlich stehen und läuft mit der alten Zeit wieder an.